12

1. Beschreiben Sie eine Grenzrachenlehre!::  
   Zum Prüfen von Wellen und Dicken von Werkstücken, die Gutseite hat das Höchstmaß und muss darüber gleiten, Ausschussseite darf nur anschnäbeln.
2. Was verstehen Sie unter Gewindelehren?::  
   Sind Lehren zum Prüfen von Gewinde, haben eine Gut- und eine Ausschussseite, Gutseite muss ein- oder aufdrehbar sein, Ausschuss darf nicht raufgehen.
3. Welche Angaben können von Grenzlehrdornen abgelesen werden?::  
   Höchstmaß und Mindestmaß einer Toleranz
4. Worauf ist beim Prüfen mit einem Grenzlehrdorn zu achten?::

* Temperatur 20°Grad,
* gerades Ansetzen der Prüfgeräte,
* richtige Handhabung (Prüfdruck)

1. Was verstehen Sie unter "Anreißen"?::  
   Übertragen der Maße von der Zeichnung auf das Werkstück.
2. Nennen Sie 5 Anreißwerkzeuge!::

* Anreißplatte als Unterlage,
* Anreißnadel,
* Körner (60°),
* Spitzzirkel,
* Höhenreißer,
* Zentrierwinkel,

1. Aus welchen Werkstoffen können Anreißnadeln hergestellt werden?::  
   Aus Stahl mit gehärteter Spitze oder aufgelöteter HM-Spitze.
2. Wie werden Werkstückoberflächen behandelt, damit die Risslinie besser sichtbar ist!::

* Anreißfarbe,
* Schlämmkreide,
* Kupfervitriollösung.

1. Welchen Zweck haben Zentrierwinkel und Zentrierglocke?::

* Zum Anreißen der Mittelpunkte an Wellen.

1. Welches Anreißwerkzeug benutzt man zum Anreißen großer Kreise?::
2. Wozu verwendet man Messingreißnadeln?::  
   Nur für dünnwandige oder gehärtete Werkstücke und kerbempfindliche Werkstoffe, Rissbildung
3. Aus welchem Material werden Anreißplatten hergestellt?:: Gusseisen oder Hartgestein (z.B. Granit)
4. Aus welchen Teilen besteht eine Handbügelsäge?::

* Bügel,
* Sägeblatt,
* Heftkloben,
* Spannkloben

1. Welche Ausführungsmöglichkeiten von Sägeblättern gibt es, um das Festklemmen zu vermeiden?::

* Schränken,
* Wellen,
* Hohlschleifen,
* Stauchen,
* oder mit Zahnsegmenten.

1. Worauf ist beim Einspannen eines Sägeblattes zu achten?::  
   Gerade und straff gespannt und Sägeblattrichtung bzw. Zahnrichtung in Stoßrichtung (Vorschubrichtung).
2. Werden für harte Werkstoffe Sägeblätter mit grober oder mit feiner Zahnteilung verwendet?::  
   Mit feiner Zahnteilung.
3. Wie kann das Abrutschen eines Sägeblattes beim Anschnitt verhindert werden?::  
   Kleine Kerbe mit Feile feilen (Dreikantfeile), schräges ansetzen.
4. Welche Folgen hat es für das Sägeblatt, wenn die Bügelsäge nicht ganz  
   durchgezogen wird?::  
   Keine gute Nutzung, einseitige Abnutzung.
5. Welche Arten von Zähnen kennen Sie?::  
   Bogenzähne - bei Maschinensägeblättern. (widerstandsfähiger)  
   Winkelzähne - Handsägeblätter
6. Nach welchen Kriterien werden Feilen eingeteilt?::

* Zahnform,
* Hiebweite,
* Hiebart Größe und Querschnittsform.

1. Wozu werden gefräste und wozu werden gehauene Feilen verwendet?::

* Gehauene Feilen haben negative Spanwinkel
* wirken schabend (für härtere Werkstoffe, Säge und Schärffeilen). Gefräste Feilen haben positiven Spanwinkel
* wirken schneidend (für weiche Werkstoffe)

1. Welche Hiebarten kennen Sie?::

* Einfacher Hieb (Einhieb),
* Kreuzhieb,
* Raspelhieb

1. Wie heißen die Teile einer Feile?::

* Feilenblatt,
* Heft,
* Angel

1. Welche Querschnittsformen von Feilen kennen Sie?::

* Flach-,
* Vierkant-,
* Dreikant-,
* Rund-,
* Halbrund-,
* Messer-,
* Vogelzungen-,
* Barett-,
* Schwertfeile.

1. Was verstehen Sie unter einer Hiebzahl?::

* Verschiedene Einteilung (von grob - fein)
* Hiebe pro cm Feilenblattlänge,
* (mit Hiebnummern 1 bis 8).